

Jahresbericht

BRK Motorradstreife

Regensburg



Saison 2022

Inhaltsverzeichnis

Die Motorradstreife in Zahlen – Statistiken	4
Einsatzberichte	5
Sanitätsdienste	7
Öffentlichkeitsarbeit	10
Gruppen-Aktivitäten	14
Was es sonst noch gab	22
Schnappschüsse aus der Saison	28
Aussicht auf 2023	30



Impressum

Verfasst von: Julia Gregori

Berichte: Jens Borchert, Julia Gregori

Fotos: Mitglieder der BRK Motorradstreife Regensburg

Druck: Saxoprint

Vorwort Fachdienstleiter

Ich darf Ihnen hiermit den ersten Jahresbericht der Motorradstreife Regensburg präsentieren. Zusammen mit 11 Kolleg*Innen versehen wir jedes Jahr unseren Dienst auf den Bundesautobahnen, sowie Bundes- und Landstraßen im Bereich der Integrierten Leitstelle Regensburg. Mit 3 Motorrädern und nahezu 23.000 geleisteten Kilometern steht der Mensch immer im Mittelpunkt. Hilfe zu leisten, egal wo, wann und in welchem Maße.



Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen die Arbeit, aber natürlich auch die schönen Seiten der Motorradstreife etwas näherbringen. Mein besonderer Dank gilt der Kreisbereitschaftsleitung für die Unterstützung, sowie den Mitgliedern meines Fachdienstes für ihre Tätigkeit!

Jens Borchert

Fachdienstleiter Motorrad BRK Regensburg

Vorwort Kreisbereitschaftsleiter

Hallo liebe Motorradler,

ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr 2022 liegt hinter uns. Der Fachdienst ist und bleibt der Publikumsmagnet, das sind aber nicht nur die Helme, die Motorräder oder die neue Schutzkleidung. Das liegt ganz viel an euch, weil ihr mit Herzblut an die Sache rangeht. Dafür möchte ich mich als Kreisbereitschaftsleiter ganz herzlich bedanken. Auf eine gute und unfallfreie Saison 2023!

Florian Fromm

Kreisbereitschaftsleiter BRK Regensburg

Dankeschön...

An dieser Stelle – und bevor wir uns im Jahresrückblick und den vielen Erinnerungen verlieren – möchten wir, die Motorradstreife des BRK Regensburg uns bedanken. Als erstes bei unserem Fachdienstleiter Jens, der in seiner bisher 1,5-jährigen Leitungsfunktion so viel Neues für die Streife und uns organisiert und eingeführt hat. Ohne dich wäre die Streife wohl weder so gut (und ziemlich chic) ausgestattet, noch wären wir so stark in der Öffentlichkeit vertreten. Ein fettes Dankeschön und weiter so. Wir sind gespannt, was sich zukünftig noch so tut.

Und dann natürlich ein riesengroßes Dankeschön an unsere Kreisbereitschaftsleiter und unsere Geldgeber, dass sie uns unsere Wünsche so bereitwillig genehmigt und finanziert haben und stets hinter uns stehen. Wir werden gefördert, wo es nötig ist und darüber hinaus. Danke für euer offenes Ohr und eure wahnsinnige Unterstützung!

Die Motorradstreife in Zahlen - Statistiken

Die Motorradstreife im Bayerische Roten Kreuz (BRK) gehört zum Fachdienst Motorrad der BRK-Bereitschaften. Seit 1983 leisten wir in den Sommermonaten auf Autobahnen und Bundesstraßen schnelle Hilfe – ehrenamtlich und unentgeltlich. Durch die Motorradstreife wird die Hilfsfrist als Ergänzung zum öffentlich-rechtlichen Rettungsdienst um über 70% verkürzt.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel geholfen: Die Motorradstreife legte die vergangenen Monate mit ihren drei Bikes knapp 23.000 Kilometer zurück - knapp 150 Tage und rund 1.500 Stunden ehrenamtlich im Sattel. Wir mussten an die 80 Notfalleinsätze absolvieren und leisteten über 90 Mal Hilfe (Pannenfahrzeuge, hilflose Personen, Lotsenfahrten usw.) Hier ist besonders zu erwähnen, dass das Bilden der Rettungsgasse leider nicht immer funktioniert. In solchen Situationen war es uns jedoch mit den Motorrädern oft möglich, weit vor dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle einzutreffen, um Hilfe zu leisten. Auch für die kommende Saison sind wir gut gerüstet, mit derzeit zehn Aktiven und fünf Anwärtern: Darunter Rettungsdiensthelfer*innen, Rettungssanitäter*innen, Notfallsanitäter*innen und Notärzt*innen.

Einsätze 2022 gesamt: 77

Hilfeleistungen: 91

Gefahrene Kilometer gesamt: 22.149 (Vorjahr: 14.624)

Geleistete Stunden: 1.485 (Vorjahr: 533,5)

Geleistete Dienste: 146

⇒ Pro Dienst mind. 1 Einsatz

Mitglieder aktuell: 12

Bauer Dennis – Rettungssanitäter

Borchert Jens – Notfallsanitäter

Eisenbrandt Stefan – angeh. Rettungsdiensthelfer

Fuchs Michael – Rettungssanitäter

Fuhrmann Georg – Rettungssanitäter

Gregori Julia – Notfallsanitäterin

Guldan Stefan – Rettungssanitäter

Hollrieder Veit – Rettungssanitäter

Kammerl Martin – Notarzt

Keck Eduard – Rettungsdiensthelfer

Klinger Simon – Rettungssanitäter

Nerger Florian – Notfallsanitäter

Einsatzberichte

Einweisung KRAD-Gruppe mit PKW-Überschlag

Am 22. Mai 2022 fand die Einweisung unserer Neumitglieder Simon und Julia durch unseren Fachdienstleiter Jens statt. Dazu wurden die Bikes und deren Sondersignalanlagen und mitgeführtem Material erklärt und eine Einweisungsfahrt durchgeführt. Diese sollte die Besonderheiten der Autobahnbaustellen und deren Behelfsausfahrten umfassen. Zudem wurde am Parkplatz des Jahnstadions geübt, wie man sich am Besten aufstellen kann, um ein Pannenfahrzeug abzusichern. Dabei wurden wir aber jäh unterbrochen, als die ILS fragte, ob wir zu einem Verkehrsunfall fahren könnten. Natürlich unterbrachen wir unsere Einweisung und fuhren zu dritt mit Sondersignal zum verunfallten PKW, der sich im Stadtgebiet überschlagen hatte. Feuerwehr

und Rettungsdienst waren schnell vor Ort und der Fahrer konnte aus seinem Auto befreit werden und war zum Glück nur leicht verletzt.



Im Juli kam es zu einigen Unfällen und Notfällen, bei denen die Motorradstreife zum Einsatz kam. Los ging es mit der Entschärfung einer

Fliegerbombe. Der Fahrer unterstützte dabei die Polizei bei der Evakuierung.

A3 – LKW-Brand

Am 04. Juli 2022 kam es in den frühen Morgenstunden gegen 6.15 Uhr auf der A3 zwischen Rosenhof und Wörth-Wiesent kurz vor der Donaubrücke zu einem schweren Verkehrsunfall zwischen 3 LKWs. Die drei



Fahrzeuge fuhren aufeinander auf und haben dabei die komplette Breite der Autobahn bis zu den Leitplanken versperrt. Bei Eintreffen des Rettungsdienstes

standen zwei Führerhäuser der LKWs bereits in Vollbrand. Leider kam für den eingeklemmten Beifahrer eines Fahrzeugs jede Hilfe zu spät. Er verbrannte noch im Fahrzeug. Die drei Fahrer konnten

sich selbst aus den Wracks befreien und waren nur leicht verletzt. Aufgrund der Vollsperrung der Autobahn und dem somit im Berufsverkehr sehr schnell wachsenden Stau wurde die Motorradstreife hinzugealarmiert, um die Staubbetreuung zu übernehmen. Zudem musste unser Kollege zu den zahlreichen Folgeunfällen am sich verschiebenden Stauende fahren und dort schnell erste Hilfsmaßnahmen einzuleiten. Der gesamte Einsatz zog sich bis zum späten Nachmittag, was bei heißen Temperaturen und Sonne sehr kräftezehrend war.



Einsatzberichte

Verkehrsunfall A3 mit Tierrettung

Am 30. Juli wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten auf der A3 bei Wörth an der Donau alarmiert. Neben der Erstversorgung der Verletzten bis zum Eintreffen weiterer Fahrzeuge



des öffentlichen Rettungsdienstes übernahmen wir die Betreuung der zwei mitreisenden Katzen. Nachdem Herr-

chen und Frauchen ins Krankenhaus mussten, wurden die beiden unverletzten Tiere der Feuerwehr übergeben.



Am 17. Juli stellten wir fest, wie schnell eine schöne Ausfahrt zur Einsatzfolge kommen kann. Kurz darauf mussten wir zu einem brennenden Boot an die Donau ausrücken.

Eine Woche später kam es zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten, bei dem ein Motorrad als First Responder eingesetzt wurde, während zwei andere Motorräder an dem jährlichen Pflichttermin beim ADAC Fahrtraining teilnahmen.



Sanitätsdienste

10. April 2022 – Palmator

Anfang April waren wir mit drei Motorrädern beim (corona-bedingt) ersten großen Sanitätsdienst seit langem beim Prösslbräu am Adlersberg.



Unsere Aufgabe war es, die Straßen und Feldwege zu bestreifen, auf

denen die zahlreichen Besucher zum Palmator strömten. Hier konnten wir vor allem auf die Hilfesuchenden eingehen, die nicht mehr in der Lage waren, die Örtlichkeit bzw. ihre Freund*innen zu

finden. Oft wurden wir hier auch einfach als Ansprechpartner vor Ort genutzt. Die Bestreifung der vom Regen aufgeweichten Feldwege war eine Herausforderung.

Eine verletzte Person konnte durch die Motorradstreife mittels des ATV (All-Terrain-Vehicle) aus dem Gelände gerettet und der weiteren medizinischen Versorgung durch den Rettungsdienst zugeführt werden.



29. Mai 2022 – Stadtmarathon

Auch beim Regensburger Stadtmarathon wurde die Motorradstreife wieder angefordert, um die Läuferinnen und Läufer des Marathons zu begleiten. Wir



nahmen neben den zahlreichen weiteren Helfern aus dem Ehrenamt mit drei Bikes teil und wurden am frühen Morgen gebrieft. Wir begleiteten die Läufer teilweise

im Lauftempo. Glücklicherweise kam es zu keinen Stürzen und aufgrund des regnerischen Wetters zu keinen kollabierten Läufern. Zusammen mit den Bikern der Polizei drehten wir mehrere Runden durch die Regensburger Innenstadt, bis der „Besenläufer“, begleitet von einer Polizei-Motorradstreife, ins Ziel applaudiert wurde.



31. Juli 2022 – Arberradmarathon

Am letzten Juli-Tag begleitete die Motorradstreife des BRK mit drei Bikes zusammen mit der Motorradstaffel der Polizei die Radfahrer*innen beim Arber Radmarathon.



Die längste, ca. 200 Kilometer lange Strecke, führte durch mehrere Landkreise über den Arber mit Start und Ziel am Dultplatz in Regensburg.

Eine Herausforderung für die absichernden Helfer war unter anderem, dass es insgesamt 6 verschiedene Touren gab, die sich in Länge und Schwierigkeitsgrad unterschieden. Bei bestem Radl Wetter zeigte sich die Strecke durch den Bayerischen Wald von ihrer schönsten Seite und die vielen Versorgungsstationen auf der Strecke sorgten für die nötige Erfrischung der Fahrer.



Bei bestem Radl Wetter zeigte sich die Strecke durch den Bayerischen Wald von ihrer schönsten Seite und die vielen Versorgungsstationen auf der Strecke sorgten für die nötige Erfrischung der Fahrer.

Leider ereigneten sich während des Marathons zwei schwere Zwischenfälle, bei denen ein Radler reanimiert werden musste, eine zweite Person erlitt

schwere Verletzungen durch einen Sturz und musste mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus geflogen werden. Durch die Wendigkeit und Schnelligkeit der Motorräder konnte die Hilfsfrist bis zum Eintreffen des öffentlich-rechtlichen Rettungsdienstes immens verkürzt werden und eine Behandlung mit dem mitgeführten medizinischen Equipment umgehend eingeleitet werden.

Nach rund 1.500 Kilometern mit drei Motorrädern und ca. 16 Stunden im Sattel, konnte dieser Sanitätsdienst der besonderen Art beendet werden. Wir wünschen den verletzten Sportler*innen eine baldige Genesung.



Wir wünschen den verletzten Sportler*innen eine baldige Genesung.

Wir wünschen den verletzten Sportler*innen eine baldige Genesung.



Wir wünschen den verletzten Sportler*innen eine baldige Genesung.

31. Juli 2022 – BR Open Cham

Im direkten Anschluss an den Arberradmarathon machten sich die drei Biker der Motorradstreife nochmals auf in den Bayerischen Wald mit Ziel Cham. Der Rettungsdienst KV Cham hatte zum Sanitätsdienst auf dem BR Open am Sportplatz in Cham eingeladen.

Nach etwas Öffentlichkeitsarbeit und guten Gesprächen mit Würdenträgern und Kollegen vom

Rettungsdienst wurde spätabends müde, aber um viele Erfahrungen reicher, die Heimreise nach Regensburg angetreten.



Sanitätsdienste

21. August 2022 – Cyclastics Hamburg

Ende August machten sich zwei Mitglieder der BRK Motorradstreife mit PKW und



Anhänger auf den Weg nach Hamburg. Ein Motorrad des BRK Kreisverbandes Regensburg wurde mit anderen Krädern aus Bayern, Schleswig-Holstein und Hamburg zur Absicherung der Cyclastics, DAS Radsportrennen in Hamburg, angefordert.



Dabei waren am Tag des Rennens bei schönstem Wetter ca. 15.000 Profibiker aus der ganzen Welt, sowie 600.000 Zuschauer in der Hansestadt und in der ländlichen Umgebung um Hamburg zu betreuen.



Natürlich durfte auch das Foto vor der berühmten Davidwache, sowie vor dem legendären „Michel“ (St Michaelis Kirche) und mit „Anneliese“ (bekannt aus der ZDF-Serie „Rettungsflieger“) nicht fehlen.

Nach vier Tagen in der schönen Hansestadt und vielen neuen Eindrücken rückten Fahrer und Motorrad nach 1.700 km wieder Richtung Heimat ein.



17. September 2022 – Landkreislaf

Mit dem Landkreislaf Regensburg fand im Herbst eines unserer letzten Events der Saison statt, bei dem wir auf unseren Motorrädern wieder für Sicherheit gesorgt haben.



Leider regnete es den ganzen Tag über in Strömen, was die zahlreichen Läufer nicht davon abhielt, durch den westlichen Landkreis zu laufen. Die Motorradstreife zeigte sich aufgrund

des Wetters in knallig gelben, aber wenigstens wasserdichten Regenanzügen.

Unsere medizinische Versorgung war zum Glück nicht nötig und es kam zu keinen größeren Zwischenfällen.



09. April 2022 – „Hand in Hand“ Kelheim

Die Motorradstreife nahm Anfang April mit zwei Motorrädern an der Veranstaltung »Hand in Hand« in Kelheim teil.



Hier ging es um das große und wichtige Thema »Ehrenamt«. Mit vor Ort waren die

Hilfsorganisationen, sehr stark vertreten durch das BRK mit all seinen verschiedenen Fachdiensten, wie der Bergwacht oder der Hundestaffel. Auch DRF, Feuerwehr und Johanniter waren vor Ort.

Die Motorradstreife war mit ihrem sensationellen Platz neben dem Hubschrauber eine Attraktion für Groß und Klein und lockte viele Kinder und Erwachsene, sich das Bike mal aus der Nähe anzuschauen.



Leider lud das schlechte regnerische Wetter nicht gerade zum Verweilen ein und hielt viele Besucher davon ab, vorbei zu schauen.

Dennoch konnte den zahlreichen Besuchern die wichtige Arbeit der ehren-

amtlichen Helfer nähergebracht werden. Unser größter Fan an dem Tag war eine süße Miezekatte, die sich zwischen den Motorrädern und dem Hubschrauber wohl sehr wohlfühlte.



Saison-Auftakt in Kreuzwertheim

Ende April fand in Kreuzwertheim (Unterfranken) die Auftaktveranstaltung aller bayerischen Motorradstreifen des Roten Kreuzes statt. Unser Fachdienstleiter Jens nahm als Vertreter für die Regensburger Biker teil.



Nach der Segnung von Mensch und Maschine durch die örtlichen Geistlichen sowie der Gruß-

worte der Führungsebene des Bayerischen Roten Kreuzes fand eine mehrstündige Ausfahrt aller Motorräder in Polizeibegleitung statt.



Öffentlichkeitsarbeit

Stadtpark

Im Sommer organisierte die Stadt Regensburg ein deutsch-ukrainisches Sommerfest für die aus dem Kriegsgebiet geflohenen Ukrainer und vor allem für die Kinder. Ziel war es, dass deutsche und ukrainische Kinder zusammen spielen und Spaß haben können, weit weg von Tod und Zerstörung. Auch das BRK war eingeladen, mit ihren



Fachdiensten in den Stadtpark zu kommen und sich vorzustellen. Die Motorradstreife war neben der Hundestaffel eines der Highlights der Veranstaltung und Magnet für Kleine und große Besucher, die gerne Mal auf einem großen Bike mit Blaulicht sitzen wollten.

Neupfarrplatz

Im Mai waren Simon und Jens beim BRK „Tag des Ehrenamts“ am Neupfarrplatz in Regensburg dabei und vertraten die Motorradstreife. Diese war zusammen mit den verschiedenen Bereitschaften, der Hundestaffel und der Bergwacht dort, um der Bevölkerung ihre Arbeit und Fahrzeuge vorzustellen. Dabei waren wir natürlich wieder mal der Hingucker und sowohl Jung als auch Alt wollten ein Foto auf den Bikes haben.



Öffentlichkeitsarbeit

Facebook-Auftritt

Um unsere Mitglieder einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen zu können, stellten wir uns und unsere Motorräder auf Facebook vor.

 **Motorradstreife Regensburg**
24. Mai 2022 · 🌐

In den kommenden Wochen wollen wir uns hier einmal persönlich vorstellen. Los geht's mit

 Julia 

- ◆ Mitglied seit: 2021
- ◆ Alter: 30 Jahre
- ◆ Beruf: Notfallsanitäterin seit 2021
- ◆ Fahrpraxis: A-Führerschein

❤️ Warum ich dabei sein wollte:

Für mich verbindet die Motorradstreife meine zwei großen Leidenschaften: das Motorradfahren 🏍️ und die Notfallmedizin 🚑.

Und es wurde endlich mal Zeit für eine Frau in der bisher reinen Männergruppe. 😊



 Simon 

- ◆ Mitglied seit: 2021
- ◆ Alter: 28 Jahre
- ◆ Beruf: Entwickler in einem Pharmaunternehmen
- ◆ Fahrpraxis: A-Führerschein

❤️ Warum ich dabei sein wollte:

Mitglied der Motorradstreife, da hier zwei große Leidenschaften vereint werden.



 Dennis 

- ◆ Mitglied seit: 2018
- ◆ Alter: 31 Jahre
- ◆ Beruf: Berufskraftfahrer
- ◆ Medizinische Qualifikation: RS


❤️ Warum ich dabei sein wollte:

Weil ich da meine beiden Hobbys Notfallrettung und Motorradfahren mit coolen Leuten teilen kann.





Öffentlichkeitsarbeit

Facebook-Auftritt

 **Motorradstreife Regensburg**
29. Mai 2022 · 🌐

Weiter geht's mit



 Jens 

- ◆ Mitglied seit: 2017
- ◆ Alter: 46 Jahre
- ◆ Beruf: Disponent ILS
- ◆ (Medizinische) Qualifikation: NotSan und Fachdienstleiter

❤️ Warum ich dabei sein wollte:

Mit diesen tollen Bikes auf den Straßen Hilfe leisten, dazu schöne Touren mit coolen Menschen erleben!
Danke an alle, die uns tagtäglich unterstützen und an meine Kolleg*Innen. Ohne euch würds ned gehen!





 Veit 

- ◆ Mitglied seit: 2022
- ◆ Alter: 30 Jahre
- ◆ Beruf: Mitarbeiter im öffentlichen Dienst
- ◆ Medizinische Qualifikation: RS und Zugführer

❤️ Warum ich dabei sein wollte:

Menschen helfen und das auf zwei Rädern - was gibt es besseres?



 Michael 

- ◆ Alter: 30 Jahre
- ◆ Beruf: Schweißer
- ◆ (Medizinische) Qualifikation: RS

❤️ Warum ich dabei sein wollte:

Weil ich Menschen in Notsituationen helfen kann und das in Kombination mit einer sehr großen Leidenschaft, dem Motorradfahren. Macht einfach richtig Spaß, Teil einer so tollen Truppe zu sein 😊



Gruppen-Aktivitäten

14. Mai 2022 – Saison-Auftakt Tour

Am 14. Mai organisierte unsere BRK Motorradstreife eine Ausfahrt ins Nachbarland Tschechien, an der auch andere Hilfsorganisationen, wie die Johanniter und Kollegen der ILS teilnahmen.

Beginn der Tour war Regensburg. Von dort fuhr unsere Gruppe weiter durch den Landkreis Schwandorf bis nach Höll, wo wir Deutschland verließen. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in der Jagdhütte in Folmava konnten erste Biker- und Rettungsdienstgespräche geführt werden. Nachdem wir gestärkt waren, ging es auf tschechischer Seite über tolle Straßen und durch noch schönere Landschaften bis Neuern und Bayerisch Eisenstein, wo wir wieder deutschen Boden unter die Reifen bekamen. Über den Arber fuhren wir anschließend weiter nach Zwiesel und Viechtach – nach einem

kleinen Zwischenstopp im Niemandsland (man möge es mir bitte verzeihen).

Nach einer wunderschönen Ausfahrt, einem tollen Austausch und nach fast 400 Kilometern kamen wir wieder wohlbehalten gegen 17.30 Uhr in Regensburg an. Zum Abschluss gab es dann bayerische Schmankerl in einem hiesigen Biergarten.



Motorrad-Tour zum Saison-Start

Die BRK Motorradstreife Regensburg organisiert eine Tour zum Saison-Start durch den Bayerischen Wald & Tschechien mit gemeinsamer Mittags-Einkehr im Bereich Folmava.

Wann: 14.05.2022

Abfahrt: 09:00 Uhr Parkplatz Donau-Arena Regensburg

Wer: Motorradfahrer*innen von BRK, JUH, MHD & RKT

Nähere Infos zur Tour & den genauen Ablauf erhaltet ihr bei Anmeldung. Anmeldeschluss: 01.05.2022

Bei Interesse Anmeldung per WhatsApp / SMS / E-Mail an

0151 56090909 / krad@brk-regensburg.de



Gruppen-Aktivitäten

26. Mai 2022 – Spinde aufbauen und Löcher bohren

Bisher standen im Bereitschafts- und Katastrophenschutz-Zentrum des BRK lediglich zwei der drei Maschinen der Motorradstreife. Nachdem Jens 2021 die Leitung der Regensburger Motorradstreife übernommen hatte, wurde die dritte Maschine ebenfalls nach Regensburg zurückgeholt.

Allerdings war der uns zugedachte Platz vermüllt, zugestellt und sehr beschränkt, also zu klein für drei Motorräder. In Absprache mit dem KBL durften wir unsere

gerade erworbenen gebrauchten Spinde neu anordnen und konnten uns so ein kleines Eck für unsere Maschinen schaffen. Nach einer ordentlichen

Säuberungsaktion und Entrümpelung der bisherigen Spinde war unser Eck wieder vorzeigbar. Wir bekamen sogar Steckdosen in die jeweiligen Spinde, um dort unsere Helme laden zu können.

Für die Belüftung unserer Spinde mussten wir Löcher in die Türen bohren. Mit Sicherheitsklammer und Bohrer bewaffnet kümmerten sich Veit, Michl und Dennis um die fachmännische Ausführung. Jens stellte den Putzservice (wobei er irgendwie immer nur im Kreis fuhr) und Julia sorgte für die Dokumentation der Aktion.

Mittels Stapler wurde die Stromversorgung der Bikes von der Decke hängend angebracht, damit beim Rausfahren der Bikes niemand am Kabel hängen bleiben kann.



Gruppen-Aktivitäten

07. Juni 2022 – Geschenk Fam. Fromm übergeben

Am 6. Mai 2022 war die Hochzeit unseres KBL Florian Fromm und seiner Natalie. Kurz darauf erblickte ihr Nachwuchs das Licht der Welt.



Auch die Motorradstreife wollte dazu ein kleines Präsent überreichen. Wir fuhren mit einem Bike und zwei Vertretern der Streife zum heimatlichen Wohnsitz und überraschten die beiden frisch gebackenen Eltern mit einer selbstgebastelten Windeltorte – natürlich in Form eines BRK-Bikes mit Rettungssanitäter-Bär – und einer Glückwunschkarte.



24.-26. Juni 2022 – Alpenmarathon

Ende Juli war es endlich so weit. Der langersehnte Alpenmarathon sollte wieder in Österreich stattfinden. Leider fiel er für Jens und Julia, die beide kurz zuvor an Corona erkrankten, aus.



Georg machte sich somit alleine auf in die Alpenrepublik und begleitete mit dem Bike der Motorradstreife die Teilnehmer des Marathons. Die Tour ging von Deutschland über Österreich und Italien nach Slowenien und endete nach knapp 1.000 Kilometern.

Bei strahlendem Wetter und tollen Aussichten wurde sogar eine Kuh fachmännisch versorgt, was Georg auf die Titelseite der „Plus“ manövrierte.



Gruppen-Aktivitäten

30. Juni 2022 – Besuch im Landkreis Cham

Am 30. Juni erkundeten Julia und Jens die Rettungswachen des Landkreises Cham. Mit den Bikes ging es erst Richtung Waldmünchen. Auf dem Weg dorthin wurden wir zur Gebietsabsicherung nach Waldmünchen beordert, da der Rettungswagen bei einem entlaufenen Rind gebunden war. Auf der Wache Waldmünchen rekrutierten wir ein neues Mitglied für die Streife.



Danach fuhren wir nach Cham und wurden an der Rettungswache von RDL Lommer persönlich mit

Gebäck versorgt. Nach guten Gesprächen mit den diensthabenden Kollegen machten wir uns noch auf den Weg nach Furth im Wald und Lam und im Anschluss wieder auf in Richtung Regensburg. Von den Chamer Kollegen wurden wir herzlich aufgenommen und interessiert zu unserer Tätigkeit befragt.



!!! SAVE THE DATE !!!

!!! SAVE THE DATE !!!

Die BRK Motorradstreife Regensburg lädt zum diesjährigen Saison-Abschluss wieder zu einer

MOTORRADTOUR

für die HiOrgs ein.
Die genaue Tour wird noch bekannt gegeben.

!!! SAVE THE DATE !!!

Datum: **Sonntag, 02. Oktober 2022**

Anmeldung an: jens.borchert@brk.de

Gruppen-Aktivitäten

02. Oktober 2022 – Saison-Abschlussfahrt

Im Herbst waren wir auf unserer Saison-Abschlusstour der Motorradstreife unterwegs. Dazu waren alle Biker der Regensburger Hilfsorganisationen und der ILS eingeladen.

Dieses Mal meinte es der Wettergott leider nicht so gut mit den Fahrer*innen und es schüttete den ganzen Tag lang wie aus Kübeln. Daher sagten uns leider von den anfänglich 15 Teilnehmern fast die Hälfte ab. Dennoch fanden sich acht sehr motivierte Teilnehmer*innen am Regensburger Dultplatz ein und so startete die Tour Richtung Hohen-



fels, wo wir von der BRK Bereitschaft Sinzing-Prüfening mit bayerischen Schmankerln überrascht wurden und ein Frühstücks-Stopp eingelegt wurde.

Weiter fuhren wir dann entlang der Laber, durch Deuerling, Painten, Burg Prunn, bis nach Beilngries, wo wir zum Mittagessen einkehrten. Nach der Mittagspause ging



es weiter über Bad Gögging, Weltenburg und über den Kelheimer Forst wieder zurück nach Regensburg. Ziemlich durchnässt, aber fröhlich beendeten wir unsere Tour wieder am Dultplatz, wo dem ein oder anderen sogar das Regenwasser aus der Motorradkombi lief und die nassen Handschuhe die Hände schwarz gefärbt hatten. Aber einem waschechten Biker macht das ja nix aus! 😊

Tour zum Saison-Ende



Datum:	Sonntag, 02. Oktober 2022
Uhrzeit:	9:00 Uhr – ca. 17 Uhr
Treffpunkt:	kleiner Dultplatz Regensburg
Tour:	durch unsere westlichen Nachbar-Landkreise
Einkehr:	Beilngries
Teilnehmer:	alle Biker*innen der Blaulicht-Organisationen

Anmeldung bis 15.9.22 an:
jens.borchert@brk.de

Gruppen-Aktivitäten

Besprechungen

Im Jahr 2022 fanden regelmäßig einmal pro Monat Besprechungen für die Mitglieder statt. Da es viele Neuerungen und Informationen weiterzugeben und Entscheidungen zu treffen gab, Sandienste zu besetzen und Öffentlichkeitsarbeit organisiert werden mussten, war dies auch nötig.



Bei den Besprechungen wurden auch Fortbildungen oder Blaulichtbelehren durchgeführt oder es wurde bei einem gemütlichen Beisammensein in den Regensburger Gastronomien oder beim Grillen an der HRW besprochen.

Im August des Jahres wurden die zwei Interessenten Stefan und Stefan in der Besprechung vorgestellt und in die Streife aufgenommen.



Besprechung beim Inder „Taj Mahal“ in Regensburg

Weihnachtsfeier

Am 30. November fand unsere vorgezogene Weihnachtsfeier statt. Im Lehrsaal des Kreisverbandes trafen sich die Mitglieder mit KBL Fromm bei Plätzchen, Lebkuchen und Punsch. Nach einem sehr kurzen informellen Teil kam auch schon der Nikolaus (der verdammte Ähnlichkeit mit stv. KBL Timo Tauer hatte) und packte lustige Geschichten aus der vergangenen Saison und auch mahnende Worte über die Mitglieder aus. Zum Schluss gab es für die Mitglieder ein kleines Präsent mit einem Motorrad-Halstuch für die kommende Saison. Ein kurzer Foto-Film von Julia ließ die letzte Saison mit ihren Highlights und Events nochmal Revue passieren. Bei guten Gesprächen und gelassener

Stimmung konnten wir nicht verhindern, dass jeder Punsch im Topf letztendlich gekocht hat.



Gruppen-Aktivitäten

Hier die Abschrift aus dem goldenen Buch des Nikolaus:

Dennis:

Dennis, Schrauber und erster Medaillengewinner der BRK Motorradstreife. Er will eigentlich die Rückwarnanlage neu programmieren, seither fahren die Mopeds auch rückwärts. Gibt Julia in ihren Anfängen Privatfahrstunden und muss dabei die Grundsätze der Physik verteidigen. Dafür schleppt er sie auf einen Techno-Musik-Sandienst am Pürkelgut mit. Beide hassen Techno. Dann segelt er beim Palmator-Sandienst selbst vom Motorrad ins Feld und wird unbemerkt von seinen Mitfahrern einfach zurückgelassen. Ist dieses Trauma vielleicht der Grund, warum er bei Regen wie Hausmeister Krause durch die Gegend fährt?

Míchl:

Míchl, ehrenamtlich so engagiert, dass er sich häufig zwischen Sandienst und Streife entscheiden muss. Dennoch fährt er auch mal einen kompletten Tag nach einem schweren LKW Unfall auf der Autobahn von Einsatz zu Einsatz und hält durch die ständigen stündlichen Neu-Alarmierungen Julia vom Schlafen nach der Nachtschicht mit eben diesem Einsatz ab. Hat es als einziger ins Ahrtal geschafft, und das gleich zweimal. Auch wenn du das Moped umgeschmissen und nen Reifen platt gefahren hast, sind wir stolz auf dich. Trotz Engagement bekommt er von BMW Mecker, weil er nicht der Chef der Motorradstreife ist. Dafür muss man sich aber nicht zwingend mit dem Moped von einem rückwärtsfahrenden Bus überfahren lassen, Míchl.



Edi:

Edi, unser Urgestein mit Polizeimigration. Wahrscheinlich fuhr er schon mit Isar 1 in München und später mit einem Rotkreuzmotorrad mit Kickstarter. Er ist das Bindeglied zwischen Polizei und BRK und organisiert die gemeinsamen Fahrertrainings. Aktiv Streife fahren kann er aufgrund seiner Erkrankung zur Zeit nicht. Dafür hat er die Lizenz, eine Blaulichtbelehrung durchzuführen.

Schorsch:

Schorsch. Unser offroad- und outback-Fahrer. Kann vermutlich gar nicht auf normaler Straße fahren. Er nimmt - bedingt durch den Corona-Ausfall seiner Kollegen - als einziger am Alpenmarathon teil und schafft es dank einer fotogenen Kuh auf das Titelfoto der Plus. Vermutlich der einzige, der es bisher geschafft hat, das Motorrad beim Einsatz so abzustellen, dass es sein eigener Hubschrauber umwirft. Schorsch sucht an der Bekaze seine Unterbumpeln, die er zum Putzen der Motorräder selbstlos bereitgestellt hat. Leider musste er feststellen, dass seine Kollegen diese schon lange entsorgt haben. Er war auch der erste, der in die verfrühte Saison gestartet ist und dies auch gleich auf Facebook gepostet hat. Den Mecker über den Post hat er gleich mal kollegial mit seinen Kollegen geteilt. Sab der Schmerz so tief, dass er deshalb die restliche Saison kaum noch Streife ge-

Stefan:

Er ist der erste, der ohne medizinische Ausbildung in die Truppe aufgenommen wurde. Daher sollte er den San-Kurs absolvieren, aber laut eigener Aussage will er es wenn dann g'scheid machen und so startet Stefan über den Winter mit dem Fachlehrgang RS.

Martin:

Martin, der medizinische Beistand der Motorradstreife, hat bis zum heutigen Tag kein WhatsApp, was Jens jedes Mal wieder Mehrarbeit bei Terminsuchen und Informationsverbreitung aufhast. Dafür ist er der einzige, der zu jedem Protokoll ein Feedback gibt. Seit kurzem ist er Spezialist für das HiOrg. Martin freut sich, das ADAC Fahrertraining auf seiner alten Maschine, der 17/2 zu absolvieren. Er hat allerdings nicht mit Veit gerechnet, der zeitgleich auf der 17/2 Streife fahren wollte.



Gruppen-Aktivitäten

Klinger:

Simon, Mitglied der neu gegründeten KRAD Gruppe. Antwortet auf Onlineumfragen schneller, als sie eingestellt werden. Hat bei seiner Poolwäsche ein sehr luftiges Objekt ergattert. Seine Lüftungsschlitze in der Hose lieben tief blicken und sorgten für porentiefe Kühlung im Sommer. Beim Landkreislaf präsentierte er sich als leuchtgelbes Motorradfahrendes Glühwürmchen. Aber eine Frage beschäftigt mich bis heute. Wie schafft man es, in 10 Stunden Streifendienst nur 22 Kilometer zu fah-

Nerger:

Flo, Vollzeit-Papa und Mitverantwortlicher für den Bereich San. Trotzdem funktionieren sämtliche Pulsoxys immer nur bei ihm nicht. Betätigt sich als Tischlebauer. Er fährt beim Stadtmarathon erst mal zum Frühstück, gefolgt vom Mittagessen. Die Läufer laufen ja auch selber. Flo möchte auch gerne nur auf den neuen Maschinen fahren. Wäre er dann mehr gefahren in der Saison?

Veit:

Veit, drittes Mitglied der KRAD Gruppe Regensburg. Er ist einfach zu groß für die vorhandene Poolwäsche und beschließt somit, mit seiner Protektorweste, mit der er Ähnlichkeit mit einem Spezialagenten hatte, zu fahren. Nachdem er seine Fußverletzung auskuriert hatte, was ungefähr die komplette Saison dauerte, fuhr er am liebsten mit der alten 17/2 zum Kaffeetrinken.

Jens:

Chef der BRK Motorradstreife. Kostet das BRK in 1 Jahr mehr Geld als alle Bereitschaften zusammen in 10 Jahren. Wird vom Landesfachdienstleiter nach einer Anfrage von Julia gefragt, ob er denn überhaupt den Fachlehrgang hat. Wenn man sich anschaut, wie oft er das Moped umgeschmissen hat, hat man Zweifel. Er flog beim Offroad Fahren mit Schorsch vornüber vom Bock und er brauchte sogar nen Sanka mit Blaulicht, weil er sich in der Bekaze unter die 17/2 gelegt hat und das Bike nicht mehr selber aufstellen konnte. Leider konnte er beim Alpenmarathon Corona bedingt nicht teilnehmen. Vielleicht nächstes Jahr auf der neuen GS, deren Anschaffung er hartnäckig durchgeboxt hat und in dieser Zeit mindestens 5 Lebensjahre dem Stress zum Opfer gefallen sind.

Julia:

Erste Frau in der Motorradstreife Regensburg, hat leider keinen Fachlehrgang und darf keine nationalen Sandienste machen. Ist eigentlich viel zu klein für die Bikes, aber mit Abstand die Gewinnerin im Bereich Stunden und Kilometer. Man meint fast, sie schläft auf dem Bike. Wird beim Palamtor beim Offroad Fahren vom Bike abgeworfen und landet kopfüber im Acker. Vielleicht fährt sie deshalb nicht bei Regen. Laut Schorsch sollte sie sich ein gutes Wetterradar zulegen. Als leuchtgelbes Glühwürmchen rumzufahren ist aber viel Öffentlichkeitswirksamer. Fährt als einzige der Truppe und gleich zweimal beim Fahrertraining mit der Polizei mit und verspricht ihnen einen alten Reifen. Die Lieferung erfolgte mit Dennis und ATV an die VPI. Die diensthabenden Polizisten dachten sie wären bei der versteckten Kamera.

Guldan:

Nein, er hat auch einen Vornamen, aber nachdem dieser schon in der Truppe vergeben war, ist er eben Sulti. Urgestein aus dem Chamer Landkreis wurde beim Geschirrspülerreparieren an der Wache wüm rekrutiert. Nimmt trotz einstündiger Anreise an allen Treffen und Events teil. Unser Beileid geht an seine Schwester raus, die ihn seitdem quasi wöchentlich bei sich beherbergen darf.



Was es sonst noch gab

Erneuerung der medizinischen Ausrüstung

Zu den Errungenschaften der Saison 2022 gehörte auch die Erneuerung und komplette Überarbeitung der medizinischen Ausrüstung der Bikes. Bisher ähnelte die medizinische Ausrüstung in den Seitenkoffern der Motorräder eher einer Sammlung von Rettungsdecken. Für die Saison 2022 kam von der KBL das GO!, eine einheitliche Ausstattung der Motorräder zu kaufen. Dazu wurden die Innentaschen der Seitenkoffer zum Teil erneuert und alle drei Motorräder mit identischen Modultaschen ausgestattet. Der Umfang der medizinischen Ausrüstung orientiert sich dabei an der Standard-Ausstattung eines KTW, mit Ausnahme von Sauerstoff (viel zu gefährlich bei einem Unfall mit dem Bike) und Transport-Utensilien. Für die war leider kein Platz mehr. 😊

Die Ausrüstung wurde mit einer zusätzlichen Medikamententasche ergänzt, die von den Mitgliedern, die deren Umgang beherrschen, separat auf Streife mitgenommen werden kann. Zum Bestand gehören Medikamente für die Reanimation, zur Behandlung einer Anaphylaxie oder einer Hypoglykämie. Also Medikamente, die unseren Patienten im Notfall das Leben retten können. Medikamente, für

deren Applikation Sauerstoff oder die Diagnostik mittels EKG nötig sind, werden nicht mitgeführt.



Mit Hilfe unserer medizinischen Ausrüstung können die Kollegen der Motorradstreife sowohl bei internistischen Notfällen wichtige erstversorgende Maßnahmen ergreifen und die erste Diagnostik durchführen, als auch bei Unfällen und chirurgischen Notfällen die entsprechende Versorgung leisten.

Wir führen – in Motorrad-Platz-Größe – auch einen kleinen AED mit und können mit unserem Equipment problemlos eine Reanimation mit supraglottischer Atemwegssicherung durchführen.



- Was es sonst noch gab



Diagnostik:

- Blutdruckmessung
- Pulsoxymetrie
- Temperatur
- Pupillenleuchte
- Blutzuckermessung

Trauma:

- Mullkompressen
- Mullbinden
- Verbandpäckchen
- Verbandtuch
- Samsplint
- Tourniquet
- Coolpack
- Dreiecktuch
- Rettungsdecke
- Wundschnellverband
- Leukosilk
- Schere



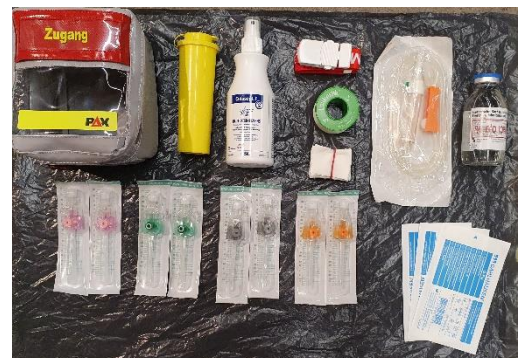
Infekt:

- FFP2-Masken
- Mund-Nasen-Schutz
- Infektschutzkittel
- Schutzbrille
- Haarnetz
- Desinfektionsmittel



Reanimation:

- AED
- Beatmungsbeutel
- Guedel-Tuben
- Larynx-Tuben
- Magensonde
- Gänsegurgel
- Bakterienfilter
- Tubusfixierung
- Einmalrasierer



Zugang:

- Venenverweilkanülen 20G-14G
- Pflaster für Venenverweilkanülen
- Hautdesinfektionsmittel
- Tupfer
- Staubbinde
- Leukosilk
- Kanülenabwurf
- Infusionsbesteck
- Infusion

Was es sonst noch gab

Neuanschaffung Helme

Nach zahlreichen Neuerungen und Neuanschaffungen seit dem Führungswechsel des Fachdienstes konnte Jens unseren KBL überzeugen, dass dringend neue Motorradhelme nötig waren. Bisher fuhren die Mitglieder entweder in ihren Privathelmen oder in den gestellten weißen Helmen.

Da ein optisch einheitliches Auftreten angestrebt wurde und die bisherige Kommunikation über „Knopf im Ohr“ oder einem Helm, der per Kabel mit dem Bike verbunden war, technisch veraltet war, wurden die neuen Helme von Nolan beschafft. Die Helme sind auffallend neongelb mit leuchtorangenen Aufklebern und mit den Namen der jeweiligen Fahrer versehen.

Zudem sind die Helme ab Werk mit einem Bluetooth-Headset, das fest im Helm verbaut ist, ausgestattet. Die Koppelung (Pairing) der Helme mit unseren Handfunkgeräten sollte mittels Bluetooth-Büchse am Handfunkgerät (von Schorsch

„Dongel“ getauft) erfolgen. Nur leider gab es sehr zeitintensive und zermürbende Probleme mit dem Pairing der Helme und Dongel. Letztendlich funktionierte nur einer der Dongel problemlos, die anderen mussten mehrfach zwischen BRK und Firma hin- und hergeschickt werden. Nach gut einem halben Jahr brachten wir die Technik zum Laufen und waren auf allen drei Bikes per Bluetooth mit dem Funk verbunden.



Neuanschaffung Motorradkombis „Held 2“

Für die Saison 2022 wurde vom Landesverband neue Motorrad-Bekleidung für alle bayerischen Motorradstreifen bestellt. Der Auftrag hierfür ging an die Firma Held. Dazu probierten die Mitglieder die zur Anprobe gesendeten Klamotten und es wurde bestellt... Das war bereits im Herbst 2021... Geliefert wurden die Kombis dann endlich im September 2022.



Leider gab es hier ein paar Probleme mit der Kleidung. Zum Einen waren die aufgenähten Flauchflächen viereckig, was nicht gut aussieht bei runden Logos und zum Anderen mehrten sich Berichte von Kollegen, deren Reflexstreifen sich bei Kontakt mit Nässe gelblich verfärbten. Bleibt abzuwarten, wie die Resonanz nach der kommenden Saison ist, wenn die Klamotten ihren Härtestest beim Streifendienst bestehen müssen.



Was es sonst noch gab

Start der Saison 2022 bereits im März

Die Saison 2022 startete für die Motorradstreife dieses Mal bereits im März. Der Grund hierfür war kein erfreulicher: der Ukraine-Krieg mit den folgenden Flüchtlingsströmen.

Es wurde davon ausgegangen, dass sich viele Flüchtlinge aus der Ukraine mit dem PKW auf den Weg machen würden und aufgrund der beschränkten finanziellen Möglichkeiten durch den Krieg irgendwo in Deutschland mit leeren Tanks liegen

bleiben könnten. Daher sollte die Motorradstreife die deutschen Autobahnen und Rastplätze bestreifen und nach eventuell hilfsbedürftigen Flüchtlingen Ausschau halten. Natürlich kam es mit dem frühen Saison-Start auch zu First-Responder-Einsätzen, disponiert durch die ILS Regensburg.

Von Seiten der Motorradstreife wurden keine hilflosen Flüchtlinge aufgefunden.

Fahrsicherheitstraining POL

Auch 2022 wurde die BRK Motorradstreife wieder von der Regensburger Polizei zum internen Fahrertraining eingeladen. Das von der Polizei organisierte Fahrertraining fand wieder am



Parkplatz der Donauarena Regensburg statt. Leider waren die Termine alle unter

der Woche, sodass von unserem Team nur Julia teilnehmen konnte. Treffpunkt war morgens mit den Kollegen der Polizei im Hof der Verkehrspolizei-Inspektion Regensburg.

Am Vormittag wurde unter der Leitung eines erfahrenen Trainers der Polizei ein Parcours mit Slalom und Kurven gefahren, das Gefahrenbremsen bei



verschiedenen Geschwindigkeiten und Geschicklichkeitsübungen, wie stehend fahren, einhändig fahren oder ohne Ständer vom Motorrad absteigen, absolviert und man lernte sein Bike und wie es sich in bestimmten (Gefahren-) Situationen verhält, kennen.



Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine ging es Richtung Bayerischer Wald zur gemeinsamen Ausfahrt.



Was es sonst noch gab

Neuer Patch der Motorradstreife

Unser Fachdienstleiter Jens wollte ein nagelneues Logo für die Regensburger Motorradstreife entwerfen. So wurde mit Hilfe einer externen Grafikerin der neue Patch designed und nach mehreren Abwandlungen und Anläufen schließlich zum Sticken gegeben.

Das Logo zeigt das Regensburger Wahrzeichen, den Dom mit der Steinernen Brücke im Vordergrund und einen stilisierten Motorradfahrer unter einem weiß-blauen Bayernhimmel.

Das Ergebnis ist mehr als gelungen und das Unikat ziert seitdem als Abzeichen die Dienstkleidung unserer Mitglieder.



Fahrsicherheitstraining ADAC

Das Absolvieren eines Fahrsicherheitstrainings ist Voraussetzung für die Tätigkeit im Streifendienst, um einen sicheren Umgang mit dem Bike zu gewährleisten und damit die Fahrer sich und die Maschine möglichst gut einschätzen können.

Daher fanden in der Saison 2022 die Fahrsicherheitstrainings beim ADAC in Rosenhof statt. Die Mitglieder der Streife nahmen einzeln oder zu zweit an einem Termin ihrer Wahl teil und verbrachten den ganzen Tag auf dem Übungsgelände.



Dort wurden wir auf unterschiedlichen Parcours beim richtigen Kurvenfahren, Bremsen und Ausweichen gefordert.

Ganz nebenbei rekrutierten Jens und Julia bei ihrem Training im Juli ihren Fahrsicherheitstrainer Stefan und konnten ihn für die Motorradstreife begeistern und ihn als neues Mitglied gewinnen – trotz fehlender medizinischer Ausbildung, die er aber über die „Winterpause“ nachholt.



Was es sonst noch gab

Ausfall Fachlehrgang

Eigentlich sollten im Mai 2022 drei Mitglieder der Motorradstreife auf den Fachlehrgang Motorrad nach Schwabmünchen gehen, um vollwertige Mitglieder mit der Berechtigung, die Tätigkeiten der

Motorradstreife ausführen zu dürfen, zu werden. Leider wurde der Fachlehrgang kurzfristig wegen zu geringer Teilnehmerzahl ersatzlos abgesagt bzw. auf das folgende Jahr verschoben.

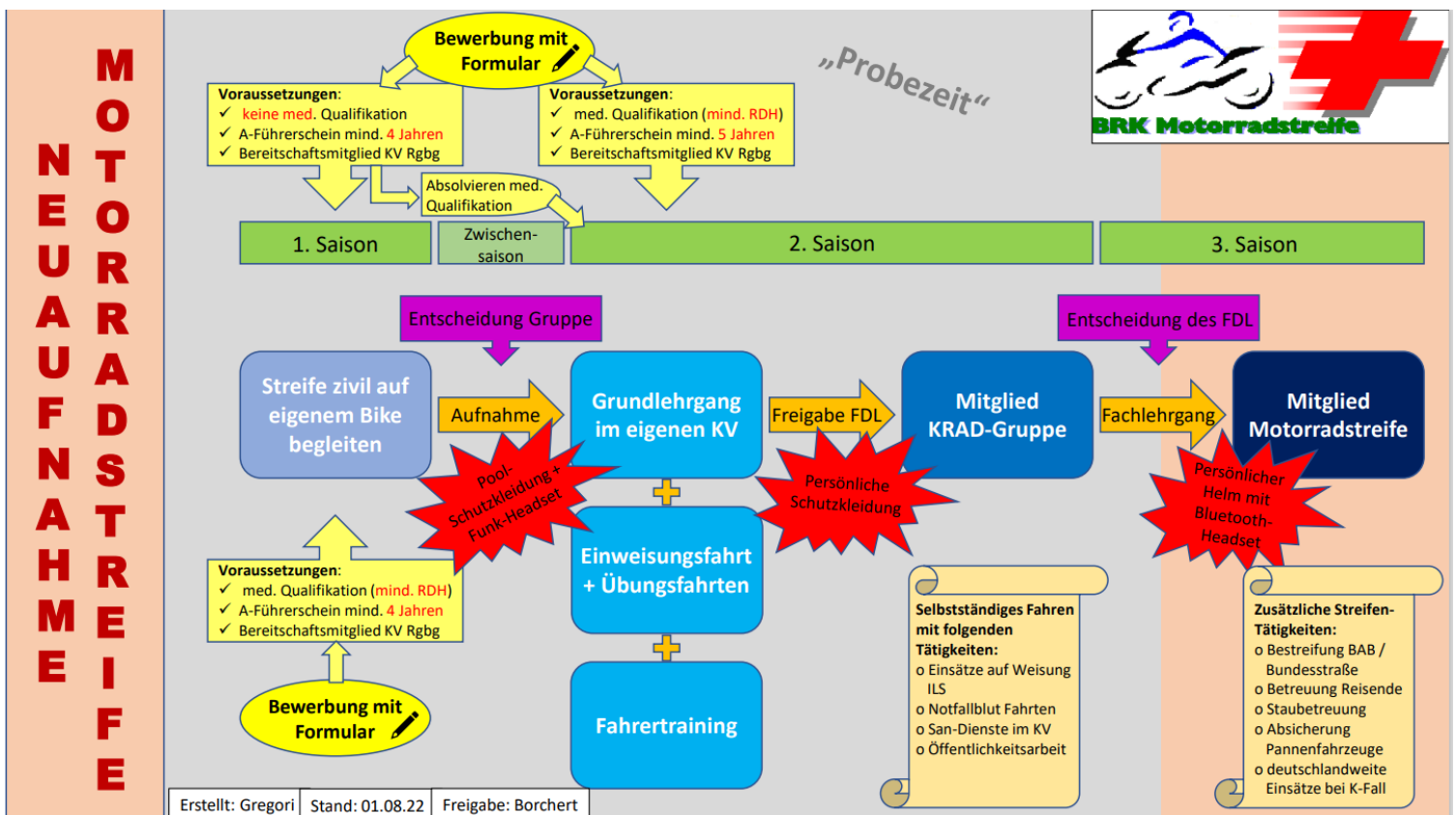
Gründung KRAD-Gruppe

Aufgrund des ausgefallenen Fachlehrgang Motorrad ergab sich die Problematik, dass 3 von 9 Aktiven der Motorradstreife in der Saison 2022 offiziell nicht mit den Bikes fahren durften, da dies nur mit Bestehen des Fachlehrgangs erlaubt war. Daher gründete man die KRAD-Gruppe Regensburg, die auf Geheiß des KBL Veranstaltungen im Rahmen der Sanitätsdienste absichern sollten und als First

Responder im ILS-Gebiet Regensburg eingesetzt wurden. Somit konnten die betroffenen Mitglieder Julia, Veit und Simon für die Gruppe tätig werden, ohne die Vorgaben des Landesfachdienstes zu missachten. Das Modell der KRAD-Gruppe hat sich so bewährt, dass es auch in Zukunft für neu aufgenommene Mitglieder zum Einsatz kommen soll.

Für die Neuaufnahme in die BRK Motorradstreife Regensburg wird ab jetzt unten stehendes Verfahren verwendet. Dabei wird festgelegt, mit welchen Voraussetzungen die Mitglieder wo einsteigen

können und ab wann es die eigenen Helme und Klamotten gibt. Ebenfalls ersichtlich ist, welche Tätigkeiten, die Mitglieder als Teil der KRAD-Gruppe oder der Motorradstreife ausführen dürfen.



Schnappschüsse aus der Saison...



Neuaufnahmen

Um für die kommende Saison eine noch schlagkräftigere Truppe auf die Beine zu stellen und um die zahlreichen Streifen- und Sanitätsdienste zu besetzen und gleichzeitig noch in der Öffentlichkeit

präsent zu sein, wollen wir unser Team vergrößern. Dafür haben sich bisher schon 5 Interessenten gemeldet. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit!

Geplantes Material

Für das kommende Jahr ist unsere heiß ersehnte und lange geplante **BMW F 750 GS** bestellt. Die Fahrzeugkonfiguration in einer Arbeitsgruppe von 5 Mitgliedern ist abgeschlossen, die Kosten im Haushalt bewilligt und die Bestellung an BMW raus. Das Bike soll hauptsächlich für offroad Personensuchen oder Einsätze in schwer zugänglichem Gelände genutzt werden.

Zudem wird unsere Flotte durch zwei weitere Bikes ergänzt. Die fahren zwar nur 6 km/h und sind für

maximal 30 kg ausgelegt, aber sie stehen den „echten“ Bikes in puncto Aussehen in nichts nach. Sogar originalgetreu mit Blaulicht und Seitenkoffern. Die beiden „**Babybikes**“ sollen bei öffentlichen Events für unsere kleinen Besucher parat stehen und für Spaß sorgen.

Auch neu wird die Anschaffung von **Sicherheitsschuhen** und **Handschuhen** für die Motorradstreife sein, um unsere Mitglieder sicher in die Einsätze schicken zu können.

Geplante Aktivitäten

Neben dem „normalen“ Tagesgeschäft der Motorradstreife, sprich Autobahnen bestreifen und Einsätze auf Weisung der ILS abzuarbeiten, werden wir auch 2023 wieder auf diversen Sanitätsdiensten und Events zu sehen sein. Wir planen, unter anderem wieder beim Stadtmarathon, dem Landkreislauf und dem Arbermarathon dabei zu sein. Im kommenden Jahr wollen wir mit drei Bikes beim Alpenmarathon teilnehmen und die Fahrer sanitätsdienstlich absichern.

Zudem werden wieder regelmäßig einmal pro Monat unsere Besprechungen mit Fortbildungen stattfinden.

Zum Saison-Start und -Ende sind 2023 ebenso wie die vergangen zwei Jahre Touren mit den Bikern der Hilfsorganisationen aus der Umgebung (und mittlerweile bayernweit!) geplant.

Um die Sicherheit unserer Mitglieder der Motorradstreife, aber auch, unserer Biker-Kollegen des BRK zu gewährleisten bieten wir 2023 erstmalig ein internes Fahrsicherheitstraining an. Dieses wird von der Motorradstreife angeboten für alle BRK-Biker, die nach der langen Winterpause wieder fit in die Saison starten wollen.

Aussicht auf 2023



!!! SAVE THE DATE !!!

!!! SAVE THE DATE !!!

!!! SAVE THE DATE !!!

Die BRK Motorradstreife Regensburg
lädt zum diesjährigen Saison-Start
wieder zu einer

MOTORRADTOUR

für die HiOrgs ein.

Die genaue Tour wird noch bekannt gegeben.

Datum: **Sonntag, 14. Mai 2023**

Anmeldung an: jens.borchert@brk.de

Na schon fit für die Saison?

Dann brauchst du uns ja nicht!



Anmeldung: jens.borchert@brk.de



Wer allerdings noch nicht aus dem Winterschlaf erwacht ist und sein Bike noch nicht für die Saison warm gefahren hat, ist bei uns genau richtig!

Wir laden Euch zu einem **KOSTENLOSEN Fahrertraining** der BRK Motorradstreife für alle Biker des BRK ein, damit Ihr in der kommenden Saison möglichst unfallfrei bleibt.

Im Anschluss an das Fahrertraining machen wir eine gemeinsame Ausfahrt.

Ort und Termine werden noch bekannt gegeben.

Für die Mittagsverpflegung ist gesorgt!



Heute schon ein Leben gerettet?

Mit Ihrer Spende können Sie uns helfen, Leben zu retten!

Wir, die Motorradstreife Regensburg, sind eine rein ehrenamtliche Gruppe, die auf Ihre Spende angewiesen ist, um unser medizinisches Material und unsere Ausstattung finanzieren zu können, damit wir auch weiterhin unseren Tätigkeiten nachkommen können.

Wir benötigen aktuell einen **Defibrillator (AED)** für eines unserer Bikes.

Ihre Spende hilft!

DANKE!!!



Spendenkonto BRK Kreisverband Regensburg
Sparkasse Regensburg
IBAN: DE39 7505 0000 0000 1059 99
BIC: BYLADEM1RBG
Stichwort: Motorradstreife